

## Kommentar Asyl als politisches Geschäft



Foto: Km Asad / dpa

Artikel von: Hans-Jörg Vehlewald veröffentlicht am

**Kein Zweifel: Jeder hat das Recht, seine Ansprüche an den deutschen Staat einzuklagen und dafür einen Anwalt bezahlt zu bekommen, wenn er selbst kein Geld hat.**

Doch Fälle wie der von Alassa M. aus Kamerun zeigen: Die Trennlinie zwischen Recht und politischer Agitation wird in Deutschland immer dünner.

**Da schleusen Linksaktivisten einen abgelehnten Asylbewerber mit Einreiseverbot zurück nach Deutschland. Damit der hier noch ein Asylverfahren bekommt und dem Staat noch einmal auf der Tasche liegt – bis zur nächsten Abschiebung.**

Und sein Anwalt verklagt sogar die Polizisten, denen sich sein Schützling letzten Mai in den Weg stellte, als sie Recht durchsetzen wollten.

**Das ist Geschäftemacherei, die das Schicksal der Flüchtlinge ausnutzt – finanziell und politisch!**

Die aktuelle Berichterstattung zum Thema finden Sie [hier](#).